



**Niederschrift
zur 37. Sitzung
des Rates
am 26.09.2017
um 18:00 Uhr im Ratssaal**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Erhalt der Realschule;
hier: Anfrage von Herrn Hans-Joachim Büscher, Sprecher der BI
"Freunde der Realsschule"
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschriften vom 11.07 und
28.07.2017

Eingaben an den Rat
- 3 01 - 16 1174/2017 Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW: Adressweitergabe an
Bundeswehr, Widerspruch erleichtern;
hier: Eingabe Nr. 9/2017 an den Rat der Stadt Emmerich am
Rhein
- 4 04 - 16 1226/2017 Umfrage und Informationsveranstaltung bezügl. der Realschule;
hier: Eingabe Nr. 10/2017 der Bürgerinitiative "Freunde der
Realschule"
- 5 05 - 16 1165/2017 Antrag auf Errichtung von Buswartehäuschen im Ortsteil Praest
an der B 8;
hier: Eingabe Nr. 8/2017 vom SPD-Ortsverein Praest/ Vrsasselt/
Dornick

Vorlagen
- 6 01 - 16 1177/2017/1 Ersatzwahlen zu den Ausschüssen
- 7 01 - 16 1223/2017 Wahl eines Beigeordneten;
hier: Aufhebungsverfügung des Landrates des Kreises Kleve
vom 06.09.2017 Beschlussfassung über die weitere
Vorgehensweise
- 8 01 - 16 1233/2017 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Emmerich am Rhein;
hier: 14. Änderungsatzung zur Hauptsatzung der Stadt Emmerich
am Rhein vom 05.06.2001

- 9 01 - 16 1225/2017 Bereitstellung überplanmäßiger investiver Auszahlung für die Baumaßnahme „Gesamtschule Emmerich am Rhein“;
hier: Genehmigung einer dringlichen Entscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2
- 10 02 - 16 1187/2017 Beitritt des Kreises Heinsberg zur Niederrhein Tourismus GmbH und entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages
- 11 02 - 16 1215/2017 Benennung eines Kuratoriumsmitgliedes für die Stiftung St. Willibrordus-Spital Emmerich am Rhein
- 12 02 - 16 1218/2017 Aufhebung Sperrvermerk Personalkosten „Innenstadt-Hausmeister“
- 13 04 - 16 1146/2017/1 Antrag auf Gewährung eines freiwilligen Zuschusses zu den Sanierungskosten des Bodenbelages in der Kindertageseinrichtung Elterninitiative Löwenzahn
- 14 05 - 16 1189/2017/1 Platzgestaltung Neumarkt;
hier: Beschluss zur Umgestaltung
- 15 05 - 16 1190/2017/1 Aktualisierung des Einzelhandelskonzeptes;
hier: Kenntnisnahme sowie Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden
- 16 70 - 16 1195/2017 Vorlage des Jahresabschlusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zum 31.012.2016 mit zugehörigem Prüfungsbericht und Verwendungsnachweis
- Anträge an den Rat
- 17 01 - 16 1164/2017 Stärkung der Wirtschaftsförderung und Einrichtung eines Sondervermögens;
hier: Gemeinsamer Antrag der CDU- und BGE-Ratsfraktion
- 18 03 - 16 1205/2017 Entgeltordnung für die Turnhallen der Stadt Emmerich am Rhein;
hier: Antrag Nr. XXIV/2017 der BGE-Ratsfraktion
- 19 04 - 16 1217/2017 Antrag auf einen regelmäßigen Projektstatusbericht Gesamtschule;
hier: Antrag Nr. XV/2017 der CDU-Ratsfraktion
- 20 Mitteilungen und Anfragen
- 20.1 Neumarkt;
hier: Mitteilung vom Ersten Beigeordneten Dr. Wachs
- 20.2 Weg zum Elten Berg;
hier: Mitteilung von Mitglied Gerritschen
- 21 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzender
Herr Peter Hinze

Bürgermeister

Die Mitglieder

Herr Erik Arntzen
Herr Dieter Baars
Herr Gerd-Wilhelm Bartels
Herr Jörn Bartels
Frau Sandra Bongers
Frau Elisabeth Braun
Herr Johannes Brink ten
Herr Botho Brouwer
Herr Ludger Gerritschen
Herr Gerhard Gertsen
Herr Albert Jansen
Herr Herbert Kaiser
Herr Holger Klein
Herr Christoph Kukulies
Frau Irmgard Kulka
Herr Hans-Guido Langer
Frau Marianne Lorenz
Herr Jan Ruben Ludwig
Herr Thomas Meschkepowitz
Herr Markus Meyer
Herr Manfred Mölder
Herr Gregor Reintjes
Herr Matthias Reintjes
Frau Andrea Schaffeld
Frau Sultan Seyrek
Frau Sabine Siebers
Herr Joachim Sigmund
Herr Werner Spiegelhoff
Herr Udo Tepas
Frau Elke Trübschuch
Herr Herbert Ulrich

Entschuldigt fehlen:

Die Mitglieder

Herr Markus Herbert Elbers
Herr Maik Leyboldt
Herr Werner Stevens

von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Wachs
Herr Andreas Abels
Herr Arnfried Barfuß
Frau Martina Lebbing
Herr René Pommerin
Herr Tim Terhorst

Erster Beigeordneter

Herr Sascha Terörde
 Herr Uwe Walkowiak
 Frau Marita Evers

Schriftführerin

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Rates um 18:00 Uhr. Er begrüßt die Damen und Herren des Rates, die Vertreter der Verwaltung, der örtlichen Presse, und die Einwohner.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

1.1. Erhalt der Realschule; hier: Anfrage von Herrn Hans-Joachim Büscher, Sprecher der BI "Freunde der Realsschule"

Herr Büscher bezieht sich auf die Eingabe der Bürgerinitiative „Freunde der Realschule“ und die in der Vergangenheit geführten Beratungen. Die Initiative überreicht dem Bürgermeister 621 Unterschriften für die Überprüfung des Bedarfes einer Realschule, insgesamt, mit der Online-Petition, liegen ca. 870 Unterschriften vor.

Auf die Nachfrage von Herrn Büscher, wie festzustellen sei, welche Rats- oder Ausschussmitglieder das Ansinnen der Bürgerinitiative unterstützen teilt der Vorsitzende mit, dass die Bürger die öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse und des Rates besuchen können, um dort das Abstimmungsverhalten zu verfolgen.

2. Feststellung der Sitzungsniederschriften vom 11.07 und 28.07.2017

Einwände gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegten Niederschriften werden nicht erhoben. Die Niederschriften werden vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

Eingaben an den Rat

3. Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW: Adressweitergabe an Bundeswehr, Widerspruch erleichtern; hier: Eingabe Nr. 9/2017 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein Vorlage: 01 - 16 1174/2017

Mitglied Reintjes stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, die Bürgeranregung des Bundestagsabgeordneten Dr. Alexander Soranto Neu, Fraktion Die Linke, gemäß § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen zum Thema „Adressweitergabe an Bundeswehr, Widerspruch erleichtern“ als unzulässig zurückzuweisen

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

4. **Umfrage und Informationsveranstaltung bezügl. der Realschule;
hier: Eingabe Nr. 10/2017 der Bürgerinitiative "Freunde der Realschule"
Vorlage: 04 - 16 1226/2017**

Über den Antrag gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Schulausschuss.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

5. **Antrag auf Errichtung von Buswartehäuschen im Ortsteil Praest an der B 8;
hier: Eingabe Nr. 8/2017 vom SPD-Ortsverein Praest/Vrasselt/Dornick
Vorlage: 05 - 16 1165/2017**

Über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

Vorlagen

6. **Ersatzwahlen zu den Ausschüssen
Vorlage: 01 - 16 1177/2017/1**

Der Vorsitzende teilt noch mit, dass Frau Yasemine Nokta ihren Sitz als sachkundige Bürgerin im Sozialausschuss niedergelegt hat. Hierfür wird Frau Jeanet Luitwieler benannt. Frau Yasemine Nokta wird als Stellvertreterin benannt.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt

- Herrn Christopher Papendorf als stellv. sachkundiger Bürger in den Kulturausschuss,
- Frau Anne Leyboldt als stellv. sachkundige Bürgerin in den Schulausschuss,
- Herrn Bernhard Kerst als stellv. sachkundigen Bürger in den Ausschuss für Stadtentwicklung,
- Frau Jeanet Luitwieler als sachkundige Bürgerin in den Sozialausschuss und
- Frau Yasemine Nokta als stellv. sachkundige Bürgerin in den Sozialausschuss

zu benennen

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

7. **Wahl eines Beigeordneten;
hier: Aufhebungsverfügung des Landrates des Kreises Kleve vom
06.09.2017**

**Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise
Vorlage: 01 - 16 1223/2017**

Über den Antrag gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat nimmt die Verfügung des Landrates des Kreises Kleve vom 06.09.2017 „Aufhebung des Beschlusses des Rates der Stadt Emmerich am Rhein zur Wahl eines zweiten Beigeordneten der Stadt Emmerich am Rhein“ zur Kenntnis und stellt fest, dass das laufende Besetzungsverfahren um die Stelle eines/einer weiteren Beigeordneten mit der Aufhebungsverfügung des Landrates beendet ist. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Maßnahmen zur Besetzung der vakanten Stelle des Leiters/der Leiterin des Fachbereiches 7 –Arbeit und Soziales- unverzüglich einzuleiten.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

8. **Änderung der Hauptsatzung der Stadt Emmerich am Rhein;
hier: 14. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Emmerich am Rhein
vom 05.06.2001
Vorlage: 01 - 16 1233/2017**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Ratsmitglieder die als Anlage 1 beigefügte 14. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Emmerich am Rhein

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

9. **Bereitstellung überplanmäßiger investiver Auszahlung für die Baumaßnahme „Gesamtschule Emmerich am Rhein“;
hier: Genehmigung einer dringlichen Entscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2
Vorlage: 01 - 16 1225/2017**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat genehmigt die der Vorlage beigefügte dringliche Entscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 10. Beitritt des Kreises Heinsberg zur Niederrhein Tourismus GmbH und entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages**
Vorlage: 02 - 16 1187/2017

Der Vorsitzende stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag

Die Stadt Emmerich am Rhein stimmt dem Beitritt des Kreises Heinsberg zur Niederrhein Tourismus GmbH und der beabsichtigten Änderung des Gesellschaftsvertrages zu.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 11. Benennung eines Kuratoriumsmitgliedes für die Stiftung St. Willibrordus-Spital Emmerich am Rhein**
Vorlage: 02 - 16 1215/2017

Mitglied Matthias Reintjes schlägt Herrn Gerhard Gertsen als Mitglied vor.

Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat benennt Herrn Gerhard Gertsen zum Mitglied des Kuratoriums der Stiftung St. Willibrordus-Spital Emmerich am Rhein.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 12. Aufhebung Sperrvermerk Personalkosten „Innenstadt-Hausmeister“**
Vorlage: 02 - 16 1218/2017

Der Vorsitzende stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, den Sperrvermerk für den Personalkostenzuschuss an die Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein aufzuheben.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 13. Antrag auf Gewährung eines freiwilligen Zuschusses zu den Sanierungskosten des Bodenbelages in der Kindertageseinrichtung Elterninitiative Löwenzahn**
Vorlage: 04 - 16 1146/2017/1

Über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, die Sanierungskosten bis zu einer Gesamthöhe von 18.000 €, unter Abzug von Zuschüssen Dritter, für den Bodenbelag der Kindertageseinrichtung Löwenzahn zu finanzieren.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**14. Platzgestaltung Neumarkt;
hier: Beschluss zur Umgestaltung
Vorlage: 05 - 16 1189/2017/1**

Mitglied Sigmund teilt mit, dass seine Fraktion dem vorliegenden Beschlussvorschlag nicht zustimme, da den Anregungen und Hinweisen der BGE-Fraktion in den Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung nicht gefolgt wurde.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, gemäß dem vorliegenden Entwurf für die Platzfläche Neumarkt die Ausführungsplanung zu erarbeiten und vor Baubeginn dem Ausschuss für Stadtentwicklung vorzulegen. Die Baumaßnahme soll bei Realisierung des Wohn- und Geschäftshauses durchgeführt werden.

Stimmen dafür 24 Stimmen dagegen 8 Enthaltungen 0

**15. Aktualisierung des Einzelhandelskonzeptes;
hier: Kenntnisnahme sowie Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit
und Behörden
Vorlage: 05 - 16 1190/2017/1**

Mitglied Jansen stellt den Antrag, gemäß dem erweiterten Beschlussvorschlag des Ausschusses für Stadtentwicklung zu beschließen.

Mitglied Sigmund:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister, verehrte Kolleginnen und Kollegen, ich bitte den Wortbeitrag der BGE dann auch als Wortprotokoll aufzunehmen.

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein soll heute die Offenlage eines neuen Einzelhandelskonzeptes beschließen. Wir appellieren an Sie! Lehnen Sie (wie wir) die Offenlage dieses neuen Konzeptes ab, denn es zerstört die Zukunft der Emmericher Innenstadt. Sagen Sie heute „Nein zu Neumarkt II.“! Sinnvolle Investitionen in der Innenstadt werden zum Schutz des Neumarktes und irgendwann einmal geplanter Entwicklungen an der Kaserne verhindert. Es ist die Stadt der Bürgerinnen und Bürger.

Die BGE fordert in einem neuen Einzelhandelskonzept folgende Verbesserungen und Veränderungen:

1. Es sind alle Flächen, die sich in der Innenstadt für eine Einzelhandelsnutzung eignen, konzeptionell zu untersuchen.
2. Auf das Steintorgelände mit seiner städtebaulich integrierten Lage soll ein moderner Lebensmittelvollsortimenter (wie KAUF LAND oder EDEKA) zugelassen werden, um die Innenstadt nachhaltig zu stärken und wieder zu beleben.
3. Die Lebensmitteldiscounter wie ALDI und LIDL sollen innenstadtnah erweitern dürfen und eine realistische Chance erhalten, altersgerecht und energieeffizient zu bauen. Wenn ALDI oder LIDL einen Antrag stellen, befürworten wir eine Einzelfallprüfung.

4. Kein Lebensmittelvollsortimenter zusätzlich zum bereits genehmigten AL-DI-Markt an der alten Kaserne. Ein solcher Markt ist städtebaulich nicht integriert. Das wäre nach unserer Meinung der Todesstoß für die Innenstadt.
5. Investoren sollen sich in Emmerich am Rhein endlich der Konkurrenz am Markt stellen. Es ist unsere Stadt. Wir sollten sie nach unseren Vorstellungen entwickeln und nicht nach den Vorstellungen eines einzelnen Investors.

Wir als BGE wollen nicht, dass sich die Fehler der Vergangenheit wiederholen. Sie wissen, Steinstraße und Mennonitenstraße über Kleiner Löwe zur Kaßstraße sind die hochproblematischen Lagen in der Innenstadt und nicht der Neumarkt. Die Entwicklung des Steintorareals und des ehemaligen Wemmer-Janssen Geländes für eine Einzelhandelsnutzung sind nach unserer Auffassung der Schlüssel zum Erfolg. Das heute vorgestellte Einzelhandelskonzept geht für uns in die absolut falsche Richtung. Lehnen Sie es ab! Wir tun es.
Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.“

Mitglied Bartels teilt nach Ansicht der UWE-Fraktion mit, dass das vorliegende Einzelhandelskonzept nicht fordernd genug sei und dem Bedarf der Innenstadt zu wenig Rechnung trage. Seine Fraktion lehne das vorliegende Konzept ab.

Mitglied Schaffeld macht deutlich, dass die Zielsetzung mit dem vorliegenden Einzelhandelskonzept erfüllt werde (Bestandsschutz, Weiterentwicklung für Neuan siedlungen und Warengruppen etc.) und dem Schutz der Entwicklung der Innenstadt diene.

Der Vorsitzende lässt nach kurzer Diskussion über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein nimmt den Sachstand und Inhalte der Erarbeitung des Einzelhandelskonzepts zur Kenntnis.

In Bezug auf die konzeptionellen Aussagen zum Umgang mit dem Kasernen-Standort gilt jedoch: Unter Berücksichtigung des Ratsbeschlusses vom 04.04.2017, Ziff. 1 Punkt b und der ohnehin noch nicht gegebenen Voraussetzungen „deutliche Wohnflächenentwicklung“ sowie „siedlungsräumliche Integration“ folgt der Rat der gutachterlichen Empfehlung der Ausweisung „perspektivischer Nahversorgungsstandort mit herausgehobener Bedeutung“ derzeit nicht. Bei Erkennbarkeit der genannten konstitutiven Elemente wird sich der Rat hinsichtlich der gutachterlich vorgeschlagenen Ausweisung erneut beraten.

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beauftragt die Verwaltung, den Entwurf des Einzelhandelskonzeptes unter Berücksichtigung des Vorgenannten öffentlich auszulegen und die betreffenden Behörden zu beteiligen.

Stimmen dafür 25 Stimmen dagegen 6 Enthaltungen 1

16. Vorlage des Jahresabschlusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zum 31.12.2016 mit zugehörigem Prüfungsbericht und Verwendungsnachweis
Vorlage: 70 - 16 1195/2017

Über den Antrag von Mitglied Tepas, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

1. Der Betriebsausschuss beschließt, der Betriebsleitung für das Jahr 2016 gemäß § 5 Abs. 2 EigVO NRW Entlastung zu erteilen.
2. Der Rat beschließt den Jahresabschluss gemäß § 4 c EigVO der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zum 31.12.2016 festzustellen und
3. den Jahresabschluss wie folgt zu verwenden:
 - a) Abführung eines Betrages in Höhe von 981.732,00 € an die Stadt Emmerich am Rhein
im Rahmen der Eigenkapitalverzinsung und
 - b) die Einstellung eines Betrages in Höhe von 1.167.069,79 € in die allgemeine Rücklage
(Gewinnrücklage) sowie
4. den Betriebsausschuss der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zu entlasten.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

Anträge an den Rat

17. Stärkung der Wirtschaftsförderung und Einrichtung eines Sondervermögens;
hier: Gemeinsamer Antrag der CDU- und BGE-Ratsfraktion
Vorlage: 01 - 16 1164/2017

Mitglied Reintjes teilt im Namen seiner Fraktion mit, dass sie den vorliegenden Beschlussvorschlag gerne um einen Punkt ergänzen wollen:

1. „Der Rat beauftragt die Verwaltung umgehend einen auf kommunale Unternehmen spezialisierten Wirtschaftsprüfer mit den Fragen nach der geeigneten Rechtsform, steuerlichen Fragen und Beihilferichtlinien zu betrauen.“

Mitglied Bartels begrüßt die Gründung einer Arbeitsgruppe, jedoch nicht in der vorgeschlagenen Form. Seine Fraktion würde eine Arbeitsgruppe nur mit stimmberechtigten und keinen beratenden Mitgliedern bevorzugen.

Mitglied Schaffeld macht kurz deutlich, dass heute nur eine Arbeitsgruppe gebildet, die den umfangreichen Fragenkatalog in Zusammenarbeit mit der Verwaltung abarbeiten solle. Erst wenn diese Ergebnisse vorliegen, können Beschlüsse im Rat gefasst werden. Ihre Fraktion stimme dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Verfahren und Beschlussvorschlag zu.

Mitglied Reintjes macht den Vorschlag, eine Arbeitsgruppe mit 9 Mitgliedern zu gründen und auf die beratenden Mitglieder zu verzichten.

Mitglied Sigmund unterstützt den geänderten Beschlussvorschlag der CDU.

Die Fraktionen benennen ihre Mitglieder und der Vorsitzende lässt über den modifizierten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung umgehend einen auf kommunale Unternehmen spezialisierten Wirtschaftsprüfer mit den Fragen nach der geeigneten Rechtsform, steuerlichen Fragen und Beihilferichtlinien zu betrauen.
2. Der Rat beschließt, eine neu zu definierende Arbeitsgruppe mit 9 Mitgliedern einzurichten und den Antrag dorthin zu verweisen.
3. Der Rat benennt folgende Ratsmitglieder / Sachkundige Bürger und für den Fall der Verhinderung folgende namentliche Vertreter in die neue Arbeitsgruppe:

	Mitglied	namentlicher Stellvertreter
CDU	Jansen, Albert Gricksch, Bert Reintjes, Mattias	Brouwer, Botho Kulka, Irmgard Langer, Hans-Guido
SPD	Mölder, Manfred Schaffeld, Andrea	Ludwig, Jan Trüpschuch, Elke
BGE	Leypoldt, Maik	Kerst, Bernhard
GRÜNE	Siebers, Sabine	Kaiser, Herbert
Embrica	Meschkapowitz, Thomas	Stevens, Werner.
UWE	Bartels, Gerd	Kukulies, Christoph.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 1

18. Entgeltordnung für die Turnhallen der Stadt Emmerich am Rhein; hier: Antrag Nr. XXIV/2017 der BGE-Ratsfraktion Vorlage: 03 - 16 1205/2017

Mitglied Jansen schlägt vor, heute eine Entscheidung im Sinne des vorliegenden BGE-Antrages zu fällen, so dass die Vereine für das Wirtschaftsjahr 2018 keine Hallennutzungsgebühren mehr einplanen müssen und der Stadtkämmerer muss die Entgeltordnung nicht mehr in den Haushalt 2018 einplanen. Er stellt den Antrag so zu beschließen.

Mitglied Schaffeld kann im Namen ihrer Fraktion dem Vorschlag von Mitglied Jansen nicht folgen. Diese Frage der Entgeltordnung solle im Rahmen der Haushaltsplanberatungen diskutiert und beschlossen werden. Sie stellt den Antrag, gemäß Beschlussvorschlag der Verwaltung zu beschließen.

Der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass vor einiger Zeit eine Arbeitsgruppe Haushalt gegründet wurde, in der diese Angelegenheit und verschiedene andere auch gut aufgehoben wären.

Er lässt über den Antrag von Mitglied Schaffeld, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Haupt- und Finanzausschuss im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2018.

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 11 Enthaltungen 0

- 19. Antrag auf einen regelmäßigen Projektstatusbericht Gesamtschule; hier: Antrag Nr. XV/2017 der CDU-Ratsfraktion
Vorlage: 04 - 16 1217/2017**

Mitglied Reintjes stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Schulausschuss.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 20. Mitteilungen und Anfragen**

- 20.1. Neumarkt;
hier: Mitteilung vom Ersten Beigeordneten Dr. Wachs**

Erster Beigeordneter Dr. Wachs teilt bezügl. Neumarkt mit, dass noch der Flächennutzungsplan und der Bebauungsplan bekannt gemacht werden müssen, die Genehmigung der Bezirksregierung sei bei der Verwaltung eingegangen. Die Baugenehmigung könne, nach Abarbeitung einiger Formalien, in absehbarer Zeit ausgesprochen werden.

- 20.2. Weg zum Elten Berg;
hier: Mitteilung von Mitglied Gerritschen**

Mitglied Gerritschen teilt mit, dass der Baubetriebshof am heutigen Tag den Weg zum Elten Berg geebnet habe.

- 21. Einwohnerfragestunde**

Anfragen seitens der Einwohner werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 18:50 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 10. Oktober 2017

Peter Hinze
Vorsitzender

Marita Evers
Schriftführerin